

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1932 Okt./Sept.) — G.-V. 1933 am 30./1. — Vom Reingew. 5% zum R.-F. (Gr. 10%), evtl. bes. Rückl., sodann bis 4% Div., 5% Tant. an den A.-R. (außerdem ein Fixum von 1000 RM für jedes Mitgl. u. 2000 RM für d. Vors.), Rest Superdiv., sofern nicht die G.-V. etwas anderes beschließt.

Zahlstellen: Berlin, Hannover: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Norden: Ostfriesische Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 200 000 RM in 6000 Aktien zu 200 RM (60% in festen Händen).
Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

Urspr. 2 000 000 M; 1906 herabgesetzt auf 1 500 000 M. — 1921 Erhöh. um 1 500 000 M, 1922 auf 6 000 000 M (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 16./3. 1925 Kap.-Umstell. v. 6 000 000 M auf 1 200 000 RM durch Herabsetz. der Aktien v. 1000 M auf 200 RM.

Industriebelastung: 230 500 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	155	145	138	123.50	73	60 %
Niedrigster	96.50	120 ¹ / ₈	113	75	61	28.375% %
Letzter	137.75	130	119.50	75	65	59 %

Börsenzulass. in Berlin im Aug. 1923. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32
Stamm-Aktien	10	10	10	6	0	0 %

Beamte u. Arbeiter: 90.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva					
Grundstücke	468 000	441 000	428 500	413 000	169 800
Geschäfts- und Wohngebäude	—	—	—	—	125 000
Fabrikgebäude	112 000	119 500	112 001	101 001	76 000
Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	16 602
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar.	—	—	—	—	178 728
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	353 196	847 549	424 451	539 911	173 644
Halbfertige Erzeugnisse	—	—	—	—	315 690
Fertige Erzeugnisse	—	—	—	—	—
Wertpapiere (eigene Aktien nom. 8200 RM, 1932 erworben).	—	1	1	1	2 503
Hypothekenforderungen	—	—	—	—	49 635
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	445 834	442 916	680 625	542 988	229 046
Wechselerforderungen	—	—	—	—	5 218
Kassenbestand einschl. Postscheckguthaben	7 355	6 828	4 410	3 395	9 394
Bankguthaben	—	—	—	93 870	72 491
Verlust	—	—	—	—	—
Summa	1 386 385	1 857 794	1 649 988	1 694 166	1 523 351
Passiva					
Aktienkapital	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000	1 200 000
Reservefonds	—	29 000	50 000	60 000	60 000
Besondere Rückstellung	—	—	—	—	30 000
Steuer-Rückstellung	—	—	—	—	14 112
Kontokorrent	181 135	457 364	296 804	434 166	219 239
Anleihe und Genußrechte	5 250	—	—	—	—
Gewinn	—	171 429	103 184	—	—
Summa	1 386 385	1 857 794	1 649 988	1 694 166	1 523 351

Erklärungen zur Bilanz 1931/32: Sämtliche als uneinbringlich anzusehenden Forderungen sind ausgebucht. Die Rückstellung auf dem Delkreder-Konto ist in Höhe von 30 000 RM bestehen geblieben. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden zu einem Kurse von 30 bzw. 32% eigene Aktien erworben. Der Nominalwert dieser Aktien beträgt 8200 RM. Zur Sicherung der Forderungen der Reichsmonopolverwaltung ist im Jahre 1928 im Grundbuch eine Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Einräumung einer Hypothek in Höhe von 153 000 RM eingetragen. Die Monopolverwaltung hatte zur Zeit des Bilanztages und hat auch heute keine Forderung an die Ges. Sämtliche Grundstücke und Gebäude sind sonst unbelastet, und auch andere Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Verlust-Vortrag	—	—	—	—	93 870
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	138 111
Soziale Abgaben	777 506	634 929	622 013	—	9 226
Sonstige Handlungs- und Fabrik-Unkosten	—	—	—	—	240 717
Besitzsteuern	142 964	99 905	60 123	—	35 503
Sonstige Steuern und Abgaben	—	—	—	—	25 788
Abschreibungen	34 325	35 050	36 562	—	35 189
Reingewinn	171 429	103 184	—	—	—
Summa	1 126 226	873 069	718 698	578 404	
Kredit					
Vortrag	10 645	12 561	11 894	—	—
Fabrikation	1 115 580	860 507	612 934	569 890	—
Zinsen	—	—	—	8 514	—
Verlust	—	—	93 870	—	—
Summa	1 126 226	873 069	718 698	578 404	

Die Aufwendungen für Vorstand und Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 1931/32 30100 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928/29: Reingewinn 171 429 RM (R.-F. 21 000, Div. 120 000, Tant. 17 868, Vortrag 12 561). — **1929/30:** 103 184 RM (R.-F. 10 000, Div. 72 000, Tant. 9290, Vortrag 11 894). — **1930/31:** Verlust 93 870 RM. — **1931/32:** Der Verlust des Geschäftsjahres 1931/32 sowie der vorgetragene Verlust aus dem Geschäftsjahr

1930/31 ist durch Auflösung eines Reservefonds, welcher bisher unter Kontokorrent-Konto geführt wurde, und durch Teilauflösung stiller Reserven ausgebucht worden, so daß nunmehr die Bilanz glattgestellt ist.

Aus dem Geschäftsbericht für 1931/32: Das erste Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres stand noch